

# GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen  
Randegg, Bietingen, Ebringen

# :aktuell

28. Jahrgang | Nr. 7 | 13. Februar 2020

## Sicherer im Straßenverkehr

### Verkehrspräventionsunterricht in der 6. Klassenstufe

**Gottmadingen.** Das Präventionsprogramm der Schulsozialarbeit der Eichendorff-Realschule startete am 28. und 30. Januar 2020 in den 6. Klassen.

Angeboten und durchgeführt wurde ein Verkehrspräventionsunterricht von Herrn Schludecker vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz im Rahmen der Radhelmkampagne »Schütze Dein BESTES« & Unfallrisiko Handy.

Nach einer Abfrage in der Klasse, in der die Schüler mutig und ehrlich über das Tragen eines Helmes und das Nutzen des Handys beim Fahrradfahren berichteten, wurde das Thema Risiko-

kofaktoren beim Fahrradfahren, etwa auf dem Weg zur Schule, aufgegriffen und zum Veranschaulichen wurden diverse Videos gezeigt.

Zur Verdeutlichung brachte Herr Schludecker auch einen Fahrradhelm mit, welcher bei einem Unfall aus der Vergangenheit schlimmere Kopfverletzungen verhindert hatte.

»Herr Schludecker hat uns sogar einen Fahrradhelm von einem Unfall gezeigt. Das war mega cool und wir alle wissen jetzt, wie wichtig Helme beim Fahrradfahren sind«, war beispielsweise die Resonanz einer Schülerin aus der 6c.



Knapp 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am Donnerstag, 6. Februar, zum Dorfgespräch an der Baustelle der neuen Eichendorff-Realschule, um den Fortschritt der Bauarbeiten zu betrachten. Näheres auf Seite 3.

Foto: Durlacher

## Bis spätestens 21. Februar

### Anmeldung Kinderbetreuung für das Kindergartenjahr 2020/2021

**Gottmadingen.** Alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2020/2021 einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten, diese bis **spätestens 21. Februar 2020** in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. Nur durch eine rechtzeitige Anmeldung kann ein Kindergartenplatz gesichert werden.

Von Doppelanmeldungen bitte absehen. Für das Aufnahmegespräch ist es hilfreich, wenn die Eltern das U-Heft und den

Impfpass mitbringen. Die verbindliche Vergabe der Kindergartenplätze kann erst nach der Feststellung der Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021 durch den Ausschuss für Finanzen und Soziales Ende März erfolgen.

Der Anmeldeaufruf und weitere Informationen zu den jeweiligen Kindergärten sind auch auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen unter der Rubrik - Familie und Soziales - Kindergärten zu finden.



Die Schüler waren begeistert bei der Sache. Foto: Eichendorff-Realschule

## Pflegestützpunkt informiert

### Am 24. Februar im Alten Rathaus

**Gottmadingen.** Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außenprechstunde am Montag, 24. Februar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr.

Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pfl-

geheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten, und vieles mehr.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, auch Hausbesuche sind möglich. Telefonischer Kontakt unter 07531/8002626 oder per E-Mail: [pflegestuetzpunkt@LRAKN.de](mailto:pflegestuetzpunkt@LRAKN.de).

## Gemeindeverwaltung Rathaus an Fas- nacht geschlossen

**Gottmadingen.** Am Donnerstag, 20. Februar, wird das Rathaus von den Narren übernommen und es entfallen daher an diesem Tag die Öffnungszeiten.

Dies gilt auch für den Rosenmontag, 24. Februar. Am Freitag, 21. Februar, ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Ebenso findet die Schrottannahme auf dem Bauhof von 16 bis 18 Uhr statt.

## Ausschuss für Umwelt und Technik

### Baugesuche einreichen

**Gottmadingen.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 10. März, statt.

Die Baugesuche sind bis **Freitag, 21. Februar**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

Kleintierzuchtverein  
C560 Gottmadingen

## Mitglieder- versammlung

**Gottmadingen.** Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen lädt ein zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 13. Februar, um 19 Uhr im Hotel Sonne.

Auf der Tagesordnung stehen die bevorstehende neue Zuchtsaison sowie die Organisation des 1. Mai und des slowUp 2020 am 24. Mai in Gottmadingen.

Die Jahreshauptversammlung ist am 28. März geplant. Alle Mitglieder werden um Teilnahme gebeten.

## Naturfreunde Gottmadingen Übungsabend in der Kletterhalle

**Gottmadingen.** Die Bergsteiger der Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr zu einem Klettertraining in der Umlandhalle (Umlandstraße) in Singen.

Auch Anfänger, die Interesse am Klettern an der Kletterwand haben, sind zu diesem Training herzlich willkommen.

Die Ausrüstung kann zu diesem Schnuppertraining gestellt werden. Nähere Infos bei Ralph Zirell unter der Telefonnummer 07731/12211.

# Pflege von Angehörigen steigert die Rente

## Informationsbroschüre der Deutschen Rentenversicherung

**Hegau.** Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegende oft ein Zurückstecken im Beruf – manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenanwartschaften erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitaufwand, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab.

Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflege-

personen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/82523888 oder per E-Mail [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Abfuhrtermine



### Gelber Sack

Do.,	13.02.2020	Gottmadingen
Mi.,	11.03.2020	Ortsteile
Do.,	12.03.2020	Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

### Biomüll

Fr.,	14.02.2020	Gottmadingen und Ortsteile
------	------------	----------------------------

### Restmüll

Mi.,	19.02.2020	Gottmadingen und Ortsteile
------	------------	----------------------------

### Blaue Tonne

Di.,	25.02.2020	Gottmadingen und Ortsteile
------	------------	----------------------------

### Problemstoff-Sammlung

Do.,	30.04.2020	10 bis 12 Uhr, Gottmadingen, Bauhof, Im Tal 28
------	------------	--

### Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und ähnliches

Fr.,	28.02.2020	16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
------	------------	----------------------------------

### Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit sind uns keine Sammlungen bekannt.

### Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. ä.

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

### Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter ([www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

### Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr (auch an Fasnacht, 21.02.2020)

## Herzlichen Glückwunsch

### Herr Joaquim De Oliveira Melo

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 14. Februar

### Herr Hans König

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 14. Februar

### Herr Wolfgang Schmidt

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 14. Februar

### Herr Vlatko Surac

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 15. Februar

### Herr Peter Spreitzer

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 16. Februar

### Herr Gerardo Risoli

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 17. Februar

### Frau Alice Brassat

Randegg, zum 90. Geburtstag am 17. Februar

### Herr Manfred Reiss

Randegg, zum 70. Geburtstag am 19. Februar

### Frau Erika Gseller

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 19. Februar

### Hava und Resul Unutkan

am 16. Februar zur Goldenen Hochzeit

### Christel und Erhardt Pfeil

am 19. Februar zur Eisernen Hochzeit

# Dorfgespräch im fast fertigen Rohbau

## Führung über die Baustelle beeindruckt Interessierte



Über einen Steg gelangten die Interessierten in das Gebäude zur etwa einstündigen Führung.

**Gottmadingen** (md). Bereits eine Viertelstunde vor Beginn sammelten sich erste interessierte Gottmadinger Bürger vor der Baustelle der neuen Eichendorff-Realschule. Nach der Verteilung von Bauhelmen begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Klinger und teilte die beinahe 120 Personen in zwei Gruppen auf, die eine ging mit ihm, Tobias Haasis, Architekt von »hotz + Architekten«, und dem Bauleiter Marco Scheurich über die Baustelle, die andere machte sich mit Alexander Kopp vom Bauamt und dem Polier Wolfgang Hess auf den Weg. Über einen Holzsteg ging es dann direkt in das Erdgeschoss und den Innenhof, wo Scheurich die enormen Mengen an Material aufzählte, die für den Bau auf die Baustelle gebracht und bewegt werden mussten. So fielen allein 8.000 Kubikmeter Aushub an, 10.000 Kubikmeter Beton und 1.100 Tonnen Stahl wurden verbaut. Insgesamt werde es zwei Innenhöfe geben, um welche jeweils ein Klassencluster pro Stockwerk angelegt sei, sodass die jeweiligen Altersstufen voneinander getrennt seien. Durch einen Gang ging es dann weiter in die zukünftige Mensa, die einen zwei-stöckigen Luftraum über sich hat. Dies mache nicht nur den Raum sehr offen, sondern auch die Akustik sei dementsprechend. »Die Raumakustik war uns auch sehr wichtig. Gerade wenn der laute Mensabetrieb läuft, sorgen abgehängte Decken dafür, dass es nicht zu laut wird«, so Haasis. Über eine zentrale Treppe, die breit genug für die Schülermengen auch zu Stoßzeiten dimensioniert ist, können von der Mensa

aus alle weiteren Stockwerke erreicht werden. Neben klassischen Klassenzimmern wird es auch in offenen Nischen sogenannte »Lernateliers« geben, die zum Flur hin offen und mit Sichtverbindung durch ein Fenster ins Klassenzimmer versehen sind. In diesen können Schüler Gruppenarbeiten verrichten oder gemeinsam lernen. »Der ganze Bau ist in Passivbauweise angelegt«, erklärt Architekt Haasis, »die verbrauchte Luft wird über Öffnungen in die Flure geleitet, die die verbrauchte Luft in die Zentrale leiten, von wo sie dann abgeführt wird«. Allgemein werde deutlich, wie viele Details schon im Rohbau bedacht werden müssten: Lüftung, Heizung, Strom, die Anschlüsse der Smartboards und vieles mehr.

Klinger lobte den Verlauf der Bauarbeiten, sind die Arbeiten doch zwei Monate vor dem Bauplan. Auch gebe es kaum Diskussionen. »Wir hatten schon wesentlich kleinere Baustellen mit wesentlich mehr Diskussionen. Wir hoffen, dass wir diesen Schwung aus der Rohbauphase mit in die nächste Phase nehmen können. Es liegt noch viel Arbeit vor uns, bevor hier Betrieb stattfinden kann und Schüler wuseln. Wir werden versuchen, weiterhin, wenn zentrale Fortschritte erreicht worden sind, solche Führungen anzubieten. Es ist ja das Geld des Steuerzahlers, das hier investiert wird. Und gerade in starken Jahren sollte man strukturelle, große Projekte angehen, da hier auch in die Bildung der nächsten Generation investiert wird. Aber wir sagten uns, wenn wir es machen, dann richtig«, so Klinger.



Bürgermeister Dr. Michael Klinger begrüßte die zahlreichen Interessierten.



Architekt Tobias Haasis von »hotz + Architekten« konnte alle Fragen der Bürger fundiert beantworten.



Das letzte Stockwerk ist aufgesetzt.

Fotos: Durlacher

## Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80  
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!  
**www.gottmadingen.de** > Freizeit & Tourismus > Bücherei

### Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 10:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

### Fasnachtsferien

Über Fasnacht hat die Bücherei von Donnerstag, 20. Februar, bis einschließlich Mittwoch, 26. Februar, geschlossen. Ab Donnerstag, 27. Februar, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Am Donnerstag, 13. Februar, findet die Lesung aus dem Buch »Psst! Ich lese!« von John Kelly und Elina Ellis statt. Von 14:30 bis circa 15:30 Uhr lesen Ulrike Blatter und Ingrid Mrochen aus dem Buch. Die Lesung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.



Psst! Bitte nicht stören!  
Bella ist beschäftigt, sie liest!  
Lass sie erst ihr UNGLAUBLICH SPANNENDES BUCH lesen!

## Apotheken-Notdienst

vom 13. Februar bis 20. Februar

Do	13.02.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40
Fr	14.02.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
Sa	15.02.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
So	16.02.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Mo	17.02.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5
Die	18.02.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
		Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7
		Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
Mi	19.02.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Do	20.02.	Apotheke im Real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

## BUND-Jugendgruppe Bäume pflanzen

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe Gottmadingen trifft sich am Freitag, 14. Februar, von 16 bis 18 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum (Erwin-Dietrich-Straße 3, Gottmadingen), um Bäume zu setzen, die zuerst in den BUND-Garten gepflanzt werden, damit sie bessere Wurzeln bekommen.

Im Herbst wird das Projekt weitergeführt. Das BUND-Team freut sich auf alle interessierten Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren. Einfach mal vorbeischaun. Dafür muss man kein Mitglied beim BUND sein. Auch Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen. Bei Fragen bitte per E-Mail unter [freiwillige.nsz.hegau@bund.net](mailto:freiwillige.nsz.hegau@bund.net) oder per Telefon unter 07731/977103 melden.

## Naturfreunde Gottmadingen Winterwanderung nach Hegne

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Sonntag, 16. Februar, eine Wanderung von Allensbach nach Hegne durch. Die Gesamtzeit beträgt drei Stunden. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen.

Nähere Infos bei Günter Hörenberg, Telefon 07731/48142.

## VdK-Sozialverband Sprechstage

Hegau. Die nächsten Sprechstage der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 3./17./24. und 31. März, sowie am Donnerstag, 5./19. und 26. März, jeweils von 9 bis 15:30 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 07732/92360.

## Landwirtschaftsverband Sprechstage im März

Hegau. Im März finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 4. März, am Mittwoch, 18. März, jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach, sowie am Mittwoch, 11. März, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen.

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 8234 Engen,  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-56 60,  
Fax 0 77 33 / 9 72 31,  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Geschäftsführer: Thomas Sausen

**Redaktionsleitung:**  
Gabi Hering, Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 7 94 61 96  
E-Mail: [gabriele.hering@suedkurier.de](mailto:gabriele.hering@suedkurier.de)

**Anzeigenberatung:**  
Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 97 80 16

Fax 0 77 31 / 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kein Amtsblatt erhalten?**

Tel. 0800 / 880 8000

# Neues Radhaus am Rathaus

## Planungsbüros stellten ihre Entwürfe in Ausschusssitzung vor

Gottmadingen (md). Es kommt Bewegung in die Sache. Denn in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Dienstag, 4. Februar, stellten insgesamt fünf Planungsbüros ihre Entwürfe für das neue Radhaus gegenüber des Rathauses beim Bahnübergang vor. Vertreten waren das Büro »Häring Freie Architekten« aus Aldingen, das »Architekturbüro Schoch« aus Bietingen, die »TAFKAL GmbH« aus Karlsruhe, »Marquardt Architekten« aus Stuttgart und »Siegenführ Gassner Architekten« aus Gottmadingen. Doch zunächst stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Ergebnisse der Besichtigungsfahrt vor. Die Stationen waren die Velostation am Schaffhausener Hauptbahnhof, der vollautomatische Radturm in Ravensburg und das Radhaus in Allensbach, die alle sehr unterschiedlich waren. Vollverglast und Low-Tech, vollautomatisches Hochregalsystem und zweistöckiges Betonbauwerk mit ständiger Besetzung und Rampe.

Ebenso unterschiedlich waren auch die Entwürfe der verschiedenen Planungsbüros. Bei den zweistöckigen Entwürfen von »Marquardt« und »Häring« waren die Bedenken wegen der Rampensituation allgemeines Diskussionsthema. »Als wir die Velostation in Schaffhausen besichtigten, sahen wir an der Rampe einen älteren Herrn, der sichtlich Mühe hatte, sein Rad die Rampe hinaufzuschieben, diese hatte eine Steigung von 20 Prozent«, erzählte Klinger. Bei dem Entwurf von »Häring« wäre eine Steigung von 15 bis 20 Prozent machbar, ein Teil der Treppen-/Rampenkombination könne auch nach außen verlagert werden, so Franz Häring. »Marquardt« sah sogar eine Steigung von 28 Prozent vor.



Anstelle der momentanen Wellblechkonstruktion soll hier ein neues und ansprechendes Radhaus entstehen. Welcher der Entwürfe es wird, darüber entschied der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag. »Gottmadingen aktuell« wird darüber in der kommenden Woche berichten. Foto: Durlacher

Generell sahen alle Entwürfe vor, die Fassade sehr luftig zu gestalten, entweder mit perforierten Blechen oder Lamellen aus Holz. Der Entwurf von »TAFKAL« könne sogar, wenn man es denn wünsche, auf Nägel komplett verzichten und traditionell zimmermännisch mit Zapfungen arbeiten, es wäre ein reiner Holzbau mit überkragendem Dach und sehr luftiger Fassade. Auf die Frage von Angelika Möll (CDU) nach der Wetterbeständigkeit antwortete John Steinfeld von »TAFKAL«: »Durch die rundum überkragenden Dächer ist das Holz geschützt. Mit der richtigen Pflege, es ist und bleibt Holz, hält das ewig«. Sie hatten sich auch bewusst gegen einen zweistöckigen Entwurf entschieden, da Rampen immer schwierig seien und sich erst bei starken dreistelligen Zahlen rentieren würden.

Auch der Entwurf von »Siegenführ Gassner« sah eine Holzkonstruktion vor, der abgeschlossene Bereich für die gegen Gebühr zu mietenden Plätze würde dann, ähnlich wie in Allensbach, mit Glas umfasst werden. Wie bei »TAFKAL« sei die Unterteilung flexibel. Bei den

von »Siegenführ Gassner« vorgesehenen Oberlichtern in der Kasettendecke fragte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, ob diese denn bei einer so hohen Decke und den Glaswänden noch nötig seien. »Diese Zenitlichter sind ein Erlebnis, mit 3,5 Metern ist die Glasfläche auch nicht so hoch, da das Dach nicht über die Busse kragt«, sagte Bernhard Gassner.

Abschließend schlug Klinger vor, dem Gemeinderat drei der fünf Entwürfe vorzuschlagen, und empfahl, den vollautomatischen Radturm-Entwurf vom »Architekturbüro Schoch« nicht zu berücksichtigen. »Preislich ist das mit 1,15 Millionen Euro viel zu hoch, außerdem bietet diese Lösung keine offenen, kostenfreien Stellplätze«, erklärte Klinger seinen Vorschlag. Dieser Meinung schlossen sich Walter Beyl (FWG) und Florian Brüttsch (SPD) an. »Auch der Entwurf von Marquardt Architekten ist mit 854.000 Euro zu teuer«, fügte Beyl hinzu. »Dadurch, dass die Räder auch nur einseitig aufgestellt werden können, bietet dieser Entwurf auch wenige Stellplätze, erfüllt der Entwurf doch gerade so die Anforderung.

Auch die Steigung der Rampe sehe ich problematisch«, so Klinger. »Und gerade E-Bikes sind ja um einiges schwerer als normale Fahrräder, das wird auch beim Heruntergehen schwierig«, gab Thomas Barth (CDU) zu Bedenken.

Florian Schönle (FWG) äußerte sich zu den Baustoffen: »Die Tendenz ist ja, mit möglichst viel Holz zu bauen, dank des Borkenkäfers ist Holz momentan ja auch recht günstig. Beim Vortrag von TAFKAL stelle ich mir die Frage, ob das so praktikabel ist«. So eine reine Holzkonstruktion könne er sich im Bregenzer Wald vorstellen, Gottmadingen wolle doch aber städtisch werden«. Darauf erwiderte Klinger, dass ökologische Bauweisen sehr gewünscht worden wären, und Teile der Konstruktion ja auch verglast werden könnten. Michael Grimm (FWG) gab ebenfalls die Wartungsintensivität zu bedenken.

Schlussendlich entschied sich der Ausschuss für Technik und Umwelt dem Gemeinderat in der Sitzung am Dienstag, 11. Februar, die Entwürfe von »Häring«, »TAFKAL« und »Siegenführ Gassner« vorzuschlagen.



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, [www.hsm-mattmueller.de](http://www.hsm-mattmueller.de)

## Sturmwurf und Astbruch

**Kreisforstamt empfiehlt, Wälder in den kommenden Tagen zu meiden**

**Hegau.** Aufgrund der Sturm- weterlage der vergangenen Tage ist mit vermehrtem Sturm- wurf und Astbruch zu rechnen. Insbesondere in Folge der Tro- ckenjahre 2018 und 2019 befin- den sich beträchtliche Tot- holzanteile in den Baumkronen. In Verbindung mit dem Sturmge- schehen muss daher laufend mit Astbruch in den Wäldern ge- rechnet werden. Weiterhin ist die Standfestigkeit vieler Bäume durch Wurzelschäden beein-

trächtigt. Entsprechend ist auch in den kommenden Tagen von einem sehr hohen Sturmwurfri- siko auszugehen. Das Kreisfor- stamt empfiehlt daher, Waldbe- stände in den nächste Tagen zu meiden.

Etwaige Sperrungen von Waldwegen sind im eigenen In- teresse strikt zu beachten. Erst nach Abklingen des Sturms, das heißt frühestens zur Wochen- mitte, wird mit den Aufräumar- beiten im Wald begonnen.

## Viele Platzierungen für Musiker

**Jugendmusikschule Westlicher Hegau ist bei »Jugend musiziert« erfolgreich**

**Hegau.** Erneut nahmen von der Jugendmusikschule Westl. Hegau zahlreiche SchülerInnen beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« teil, der vom 1. bis 2. Februar in Radolfzell statt- fand. Die Teilnehmenden aus den Klassen von Nicole Heckrath Accurso (Blockflöte), Reinhilde Klinghoff-Kühn (Querflöte) und Ulrike Brachat (Gesang) erzielten mit spannenden Beiträgen und beeindruckender Interpretation folgende Ergebnisse:

**Holzbläser, gemischte Instru- mente, Altersgruppe II:** Kathari- na Baba, Elina Wirsch (Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn) Jo- hannes Baba (JMS Singen) 2. Preis. **Holzbläser, gleiche In-**

**strumente, Altersgruppe V:** Mara Freiberg, Anna Zimmer- mann (Klasse Nicole Heckrath Accurso) 2. Preis; Joelle Duclaux (Klasse Reinhilde Klinghoff- Kühn), Alida Gaymann (JMS Sin- gen) 1. Preis mit Weiterleitung.

**Gesang Solo, Altersgruppe II:** Josephine Epp 1. Preis, Alters- gruppe III: Luca Hölbling 2. Preis; Francesca Citera 1. Preis; Larissa Graf 1. Preis; Altersgruppe IV: Ardonisa Masurica 2. Preis; Aliya Mbianda 2. Preis; Altersgruppe V: Michelle Iacopetta 2. Preis; Jonathan Heil 2. Preis (alle Klasse Ulrike Brachat).

Schulleiter Heiko Jahnke gra- tulierte allen Aktiven und ihren Lehrerinnen.



Die prämierten Sänger der Jugendmusikschule. Fotos: JMS Westlicher Hegau

## Müllabfuhr- Zweckverband Öffnungszeiten an Fasnacht

**Hegau.** Der Müllabfuhr-Zweck- verband der Gemeinden des Landkreises Konstanz ist am »Schmotzige Dunschdig«, 20. Fe- bruar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 24. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags ist ge- schlossen. An allen anderen nä- rischen Tagen ist der Müllab- fuhr-Zweckverband zu den gewohnten Geschäftszeiten für seine Kundinnen und Kunden da.

## Showtanzabend in Randegg

### Kartenvorverkauf am 29. Februar

**Randegg.** Am Samstag, 14. März, findet wieder der Showtanzabend beim VfB Ran- degg in der Grenzlandhalle in Randegg statt. Hierfür gibt es dieses Jahr wieder einen Karten- vorverkauf für Sitz- und Steh- platzkarten.

Am Samstag, 29. Februar, kön- nen die Sitzplatzkarten für je 10 Euro und die Stehplatzkarten für je 7 Euro von 13 bis 14 Uhr im VfB-Raum an der Grenzlandhal- le erworben werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.vfbrandegg.de](http://www.vfbrandegg.de) oder per Mail an [showtanz@vfbran- degg.de](mailto:showtanz@vfbran- degg.de).



Die Instrumentalisten der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Unsere LeserInnen meinen

### Kinderspielplatz im Täschen

Den o.a. Spielplatz habe ich vor der Neugestaltung sehr oft mit meinen Enkelkindern (7 und 5 Jahre) aufgesucht. Nachdem dieser wegen der Bau- und Erdarbeiten monatelang gesperrt war – war ich am vergangenen Wochenende mit meinen Enkeln wieder dort. Mein erster Eindruck: »Der Berg kreiste und gear eine Maus! Außer dem größer dimensionierten Sandkasten für Kleinstkinder, keinerlei Verbesserungen. Im Gegen- teil, sogar die bei Kindern so beliebte Rutsche wurde ersatzlos gestrichen. Selbst meine beiden Enkel waren sehr enttäuscht. Den alten Kletterturm mit Rutsche, Kletterwand und Hängebrü- cke hätte man m.E. mit wenig Aufwand Instand setzen können. Stattdessen investiert man Zigtausende Euro ohne Mehrwert. Steuergelder sollten sinnvol- ler nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ausgege- ben werden. Außerdem beobachte ich seit Jahren, dass dieser Spielplatz sehr wenig angenommen bzw. frequentiert wird.

Karl Möhringer, Gottmadingen

*Leserbriefe sind Meinungsäu- ßerungen der Einsender, die sich nicht mit der Gemeinde oder Verlags- redaktion decken müssen. Die Ver- lagsredaktion behält sich das Recht auf Kürzung von Leserzuschriften vor. Sie sollten 1.650 Anschläge nicht überschreiten.*

# Erfolgreiche erlebnis- pädagogische Woche

Eichendorff-Realschüler waren in Südtirol

**Gottmadingen.** 88 Kinder der vier sechsten Klassen der Eichendorff-Realschule Gottmadingen verbrachten eine Woche im Ahrntal in Südtirol am Klausberg und lernten dort nicht nur Skifahren, sondern erlebten eine ganz andere Welt mit dem Schnee und den Bergen sowie dem »Hüttenerlebnis« und konnten viele einmalige und unvergessliche Erfahrungen sammeln. Die neun Betreuer Dietmar Raether, Hartmut Raether, Leonie Martersteig, Winfried Herzig, Julia Walz, Kurt Wurmstein, Benno Frommeyer, Marcus Konstanzer und Halina Brutsche waren mit ihren Klassen in drei komfortablen Häusern mit freundlichen Hauseltern untergebracht und trafen sich jeden Morgen an der Talstation, wo die Skigruppen starteten.

Die Betreuer freuten sich über die schnellen Fortschritte ihrer Schützlinge vom ersten Tag an. Jeden Tag fand eine Neueinteilung in leistungshomogene Gruppen statt, die Skilehrer wechselten untereinander die Gruppen, so dass jeder Schüler viel zum Skifahren kam. Viele neue Erfahrungen wie die Bergwelt, das Könnenserlebnis beim Skifahren, soziale Fertigkeiten wie Rücksichtnahme, Selbstorganisation, Geduld und Toleranz und vieles weitere mehr wurden gesammelt.

Das Skigebiet Klausberg bietet für Schullandheime perfekte Bedingungen. Drei Gondeln und einige Sessellifte befördern die Skifahrer von 1.000 Meter bis auf 2.500 Meter mit einem Ausblick auf über 80 Berge über 3.000 Meter und die Pisten bieten für jeden die besten Bedingungen. Schöne Eisskulpturen und ein Dino-Funpark gehören zu den Attraktionen.

Dieser erprobte und bewährte Teil des Schulprofils über 15 Jahre hinweg macht einen reibungslosen Ablauf möglich und macht das Skifahren für alle zum einmaligen Erlebnis, das die Kinder über die gesamte Schulzeit hinweg prägt.

Die vielen positiven Impulse machen ein Skischullandheim wertvoll. Die große Einsatzbereitschaft der Betreuer schuf eine ideale Atmosphäre und eine tolle Stimmung innerhalb der Gruppe. An den Abenden gab es vielfältige Möglichkeiten der Unterhaltung und Bewegung. Tischtennis und Tischkicker, Gruppen- und Brettspiele, Modeschau und Filmabend standen auf dem Programm.

Zu schätzen wissen auch alle am Ende des Aufenthalts die Freundlichkeit der Südtiroler und die gute Südtiroler Küche und so konnten alle viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen.



88 Kinder der vier sechsten Klassen der Eichendorff-Realschule Gottmadingen verbrachten eine Woche im Ahrntal in Südtirol am Klausberg und lernten nicht nur Skifahren, sondern konnten auch viele neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Foto: Eichendorff-Realschule



Zu seinem 30-jährigen Jubiläum wird das weltweit bekannte Baynov-Piano-Ensemble wieder in Hilzingen auftreten. Am Samstag, 14. März, um 19 Uhr, spielt das Ensemble im August-Dietrich-Saal der Gemeinde Hilzingen. Dem Publikum steht ein vielfältiges Programm, von Walzer bis zum Jazz, zum Hörgenuss bereit. Die Musik umfasst Originalstücke und Bearbeitungen für zwei Klaviere zu vier, sechs und acht Händen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Foto von links: Tomislav N. Baynov, Jenia Lubenova-Keller, Sirma Velichkova, Heinrich Beise.

## Gewerbeverein Gottmadingen Anmeldeschluss verlängert

**Gottmadingen.** Der Gewerbeverein Gottmadingen ruft Firmen zur Anmeldung bei den »Gottmadinger Gewerbe Aktionstagen« am 21. und 22. März mit verkaufsoffenem Sonntag auf. Mehr als 40 Firmen werden sich an diesem Wochenende mit Aktionen und Bewirtung präsentieren. Vom Zauberer bis zum Kinderbaggern wird alles geboten werden. Aufgrund der überwältigenden Teilnehmerzahl verlängert der Gewerbeverein den Anmeldeschluss bis Montag, 17. Februar, einzureichen beim Gewerbeverein Gottmadingen (Robert Hug oder Alexander Growe) per E-Mail an [info@gewerbeverein-gottmadingen.de](mailto:info@gewerbeverein-gottmadingen.de)



**NAPP  
GOLDANKAUF**

**Wir kaufen zu Höchstpreisen:  
Altgold, Zahngold, Platin,  
Schmuck, Silber, Gold- u.  
Silbermünzen und Militaria.  
NEU: auch Zinn und Besteck**

**Wir zahlen bar!**

Bitte Personalausweis mitbringen  
**Vorstadt 6 in ENGEN bei  
Kommissionshaus Knapp  
in der Altstadt**

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00  
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406  
[www.kommissionshaus-knapp.de](http://www.kommissionshaus-knapp.de)

**Den alten Schmuck  
verkaufen ...  
Gold zu Geld - seriöse  
Beratung inbegriffen**

# Brunnengötter huldigten dem Randegger Quellwasser

## Murbacher schlugen bei »Unkenbrenners Allerlei« hohe Wellen



Rosi Ritzi und Gitta Gruber – megastark beim Jugend-Slang-Rap.



Schiffstaufe mit Martin Sauter, Gerhard Brüttsch, Günter Speicher, »Andreas Schlatter und Ulrich Brüttsch.

Fotos: Löffler



Eine Klasse für sich: Als Gatsby begeisterten die Bambini Girls.

Randegg (lö.) Eine »ADIDA«-Kreuzfahrt durch das Biber-Delta mit Käpten-Dinner, Randegger Brunnengöttern, sportlichen Piraten, echt krassen Slang Rapern, schrecklich goldigen Unkenbrennern, gut aufgestellten Jungnarren, magischen Showtänze und 12 Helene Fischers in Bestform – die Unkenbrenner haben bei »Unkenbrenners Allerlei« nichts anbrennen lassen und mit einem dreieinhalbstündigen unterhaltsamen Programm mit einer Mischung aus Gags, magischen Tänzen und witzigen Ideen die närrischen Besucher in der Grenzlandhalle in Stimmung gebracht.

Den närrischen Schriff gab dem Bunten Abend die stimmungsvoll aufspielende Zunftkapelle mit Maestro »G'Sotty« Ralf Schrul. Dass auch der Musikernachwuchs gut aufgestellt ist, bewies das Showteam mit Percussion, Gesang und Rhythmik sowie coolen Werbesprüchen wie »Randegger (Cordula) Grün«, wobei Linda Schopper und Tina Baumann stimmgewaltig sowie Adrian Ruh am Schlagzeug aufhorchen ließen. Las Vegas ließ grüßen mit dem optisch in orange und grasgrün aufgepeppten Ansagerduo David Bensch und Sebastian Ebert.

Von wegen, das Programm sei ja jedes Jahr dasselbe. Neben den Traditionsauftritten der Unkensage und dem traditionellen Einmarsch, bei dem die Zunft mit ihren rot-grünen Uniformen und den beeindruckenden Unkenmasken ein farbenprächtiges Bild bot, begeisterte der traditionelle Maskentanz mit fetzigen Rhythmen.

Im Jahr zuvor servierte Peter Sixta in der Bütt noch italienische Genüsse, jetzt kam er als Hofnarr hoch vom Schloss daher, um Aktuelles zum Besten zu geben und die alten Rittersleut zu besingen. Bevor die goldigen Unkenbrenners mit Andreas Schmittschneider als brillantem Sänger, Gitarrenspieler und Goldwässerlebrauer an der Seite von Gundula (Guntram Brüttsch) sowie der motzenden Tochter

Chantal (Franziska Hauser) gesanglich und verbal den alltäglichen Familienwahnsinn bei ihrem Italienurlaub zum Besten gaben, begeisterten die Jungnarren mit einem beeindruckenden Glow-Stick-(Leuchtstab)-Tanz.

»Echt krass Bruder« – Schlag auf Schlag präsentierten Gitta Gruber und Rosi Ritzi einen megastarken Jugend-Slang-Rap. Um ganz cool die »Kompostis« zu begrüßen und angesichts der Biberschwänze, Eierwieb oder Eichelklauber das Fasnachts-Entertainment echt krass zu finden. Nicht nur der Brunnen erstrahlte in hellem Glanz, auch Vito und Sabine Vermiglio, Corinna und Chris Scholter sowie Melanie und Guntram Brüttsch huldigten griechischen Göttern gleich mit überdimensionalen Flaschen dem Randegger Quellwasser – um nach einem tiefen Schluck treffsicher und zielgenau den Vordermann mit einer Wasserfontäne zu erfrischen und mit dieser feuchten Glanznummer die Lacher auf ihrer Seite zu haben.

Säbelschwingende Piraten entpuppten sich als sportlich durchtrainierte Männerriege, bevor das Kreuzfahrtschiff »ADIDA« spektakulär durch das Gewässer Grenzlandhalle zur Bühne mit Zielhafen Biber-Delta dümpelte.

Eine »echt lustige Seefahrt«, bei der das Schiff noch von Martin Sauter getauft wurde und die Mitreisenden vom Bauhofchor bestens unterhalten wurden: »Wir lagen vor Gottmadingen und hatten nur Schweizer an Bord«.

Ein spektakulärer Auftritt, bei dem die Murbacher wieder hohe Wellen schlugen und dem Spaßfaktor die Schaumkrone aufsetzten.

Ganz in Weiß, mit Grazie und Akrobatik glänzten und begeisterten die Bambini Girls unter dem Motto »Gatsby« ebenso wie die Randini Girls, die als Helene Fischer in 12-facher Ausfertigung ihren Charme und ihr sportliches Können versprühten.



Gundula Guntram Brütsch servierte bei »Unkenbrenners Allerlei« das selbst gebraute Goldwässerle.



Feuchter Spaß mit den Randegger Brunnengöttern.

Fotos: Löffler

## Ein Feuerwerk der guten Laune

### Närrischer Nachmittag des Vdk

**Gottmadingen (lö).** Die Vdkler können so richtig Fasnacht machen! Rund 60 gut gelaunte, närrisch herausgeputzte Besucher erlebten beim närrischen Nachmittag des Sozialverbandes im AWO-Café ein Feuerwerk der guten Laune.

Unter musikalischer Begleitung von Hans Gassen (Akkordeon) und Manfred Jäger (Gitarre) wurde gesungen und geschunkelt, während der Vorsitzende Walter Benz mit humorvollen Einlagen die Lacher auf seiner Seite hatte, wie beim Gebet eines Pfarrers: »Lieber Gott, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber nicht sofort.«

Mit der Geschichte der im wahrsten Sinne des Wortes gefallenen »Heiligen Drei Königen« begeisterte in der Bütt Klaus

Sauter ebenso wie Erika Auer, deren Lottogewinn im Traum zerplatze mit der Erkenntnis, man könne auch ohne Geld glücklich sein und Freude haben. So wie die gut gelaunte Gästeschar, die viel Spaß beim Erraten von bekannten Liedern hatte, galt es doch, tolle Preise zu gewinnen, wie »das Geschoss eines Komponisten«, das sich als Mozartkugel entpuppte.

Bevor der närrische Nachmittag mit kulinarischen Genüssen, serviert vom AWO Team, ausklang, kam noch einmal Bewegung in die Gesellschaft. Diese wurde von Christl Löffler mitgenommen auf eine Vereinsversammlung mit anschließender Busfahrt, die alle Besucher im Wechsel je nach dem Verlauf der Geschichte zum Aufstehen aufforderte.

### Mitwirkende

**Regie:** Andreas Schmittschneider und Guntram Brütsch

**Ansage:** David Bensch und Sebastian Ebert

**Bühne:** Pascal Brommont, Tobias Hahn, Bastian Schmittschneider und Lars Fröde

**Ton:** Vito Vermiglio und Lissi Christophliemke

**Unkensage:** Udo Lehmann, Andreas Schmittschneider, Chris Scholter und Lara Brütsch

**Maskentanz:** Sonja Schlatter, Michaela Hess, Ann-Marie Hahn, Thu Herre, Nathalie Hert und Melanie Brütsch

**Büttenrede:** Peter Sixta

**Jungnarren Leitung** von Corinna Scholter und Melanie Brütsch: Ida und Lara Brütsch, Nico und Sara Scholter, Luzia und Phileas Fröde, Anna Lena Waldschütz und Nadine Hirt

**Die Unkenbrenners:** Franziska Hauser, Andreas Schmittschneider und Guntram Brütsch

**VfB Bambini Girls:** Leitung Jessika Zahradnik und Jana Magro. Aida Bujani, Celine Schatz, Alina Dittrich, Dusica Lalic, Lina Hägelle, Tabea Meissner, Isabelle Obert, Anna Bauer, Vivienne Wengert und Sanja Schmittschneider

**Musikverein Showteam:** Jonas Beck, Judith Beck, Linda Schopper, Adrian Ruh, Anika Sepp und Tina Baumann  
Gitta Gruber und Rosi Ritzl

**Herrenriege TV Randegg:** Oskar Zirnsak, Thomas Fischer, Peter Claessens, Joachim Beck, Mathias Horn, Daniel Czapraki und Udo Lehmann

**Unken-Frauen & Männer:** Vito und Sabine Vermiglio, Corinna und Chris Scholter, Melanie und Guntram Brütsch

**Die Murbacher:** Erwin Brütsch, Uli Brütsch, Gerhard Brütsch, Günter Speicher, Jüren Speicher, Andreas Schlatter und Stefanie Sauter

**VfB Randini Girls:** Leitung von Jessika Zahradnik und Jana Magro. Jana Magro, Jessika Zahradnik, Lisa Himmelsbach, Julia Rottler, Jannica Grundt, Sabrina Weidele, Leonie Brachat, Rachel Savage, Karoline Keller, Lisa Trunk, Anna Gonser und Ronja Bopele



Gut gelaunte Senioren bei der Fasnacht des Sozialverbandes Vdk.



Sie brachten musikalisch die Gäste in Stimmung: (von links) Manfred Jäger und Hans Gassen.  
Fotos: Löffler

## Die Macht der Gefühle

Emotionsgeschichtliche Bilderschau  
bis 30. April in der vhs Singen

Hegau. Emotionen machen Geschichte: Mit einer gemeinsamen Ausstellung zeigen die Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft« (EVZ), die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und vhs Landkreis Konstanz den Einfluss von Gefühlen auf Politik und Gesellschaft. »Die Macht der Gefühle« illustriert, wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut in den vergangenen 100 Jahren geschichtliche Ereignisse geprägt haben. Historische Bilder, Zitate und Kurztexte vermitteln prägnant, dass Gefühle Motor von Reform- und Demokratisierungsprozessen waren, aber auch politisch instrumentalisiert und manipuliert wurden. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung, betont: »Die Macht von Gefühlen wird oft unterschätzt. Vor allem im öffentlichen Leben gelten negative Emotionen als etwas, das man unterdrücken und beherrschen muss. Die Ausstellung soll verdeutlichen, wie Gefühle historische Entwicklungen und Entscheidungen beeinflusst haben. Damit soll das Verständnis für historische Abläufe und scheinbar unausweichliche Folgen erhöht werden.«

Politik wird scheinbar zunehmend von Gefühlen bestimmt. Fakten werden durch gefühlte Wahrheiten infrage gestellt. Radikale aller Couleur finden mit einfachen Antworten auf komplexe Fragen immer mehr Zuspruch. Hier setzt die Ausstellung »Die Macht der Gefühle« an. Bis zum 30. April sind während der Öffnungszeiten in der vhs Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19, 22 Tafeln mit Bild- und Textmaterial frei zugänglich zu sehen. Die Ausstellung ist besonders für Schulklassen interessant. Sie verdeutlicht die politische und gesellschaftliche Wirkungsmacht von Emotionen wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut. Sie nimmt heutige Erscheinungsformen von 20 Gefühlen zum Ausgangspunkt und zeigt deren historische Entwicklung im 20. Jahrhundert auf. Die Ausstellung steht bundesweit für die schulische und außerschulische Bildung zur Verfügung. Sie ist das ideale Medium, um in Schulen und an öffentlichen Orten - in Rathäusern, Volkshochschulen, Stadtbibliotheken oder Kirchen - dafür zu werben, sich den Herausforderungen der Gegenwart geschichtsbewusst, mutig und besonnen zu stellen.

## Neue Steuergesetze und naturnahe Gärten fördern Klimaschutz

Haus & Grund lud zu Informationsveranstaltung ein

Hegau. Klimaschutz und Umwelt – der Haus und Grundeigentümergebiet Singen/Hegau beleuchtete in seiner ersten Informationsveranstaltung des Jahres zum einen die vielfältigen Abschreibungsmöglichkeiten des neuen Steuerrechts für klimafreundliche Sanierungen, zum anderen die Möglichkeiten, den eigenen Garten in ein Naturparadies zu verwandeln.

Der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentümergebietes, Bernhard Hertrich, referierte über das neue Steuergesetz, das Maßnahmen an Gebäuden zur Energieeinsparung fördert. »Sie profitieren steuerlich, Ihre Immobilie durch Werterhalt und Sie tun Gutes fürs Klima«. Das Gesetz wurde erst am 16. Dezember verabschiedet. »Informieren Sie sich aber vor jeder geplanten Maßnahme bei Haus & Grund, damit das Antragsprozedere auch stimmt und Sie am Ende auch die Förderung erhalten«, appellierte Geschäftsführer und Rechtsanwalt Florian Zimmermann an die Zuhörer. Wer seine Immobilie vermietet habe, habe es steuerrechtlich einfach. Die Erhaltungskosten könne der Vermieter sofort oder verteilt über fünf Jahre als Werbungskosten steuerlich geltend machen. Das neue Gesetz schafft nun aber auch den selbstnutzenden Eigentümern Vorteile - sowohl in Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern als auch in Eigentumswohnungen.

**Förderungsrahmen:** Die Förderung ist auf eine oder auch mehrere energetische Maßnahmen in Gesamthöhe von maximal 200.000 Euro beschränkt. Dazu zählen auch die Kosten für die erforderliche Bescheinigung des Fachhandwerkers bzw. auch die Kosten für die energetische Beratung oder planerische Begleitung.

Der Höchstbetrag kann nur einmalig geltend gemacht werden. Und Voraussetzungen sind: Das Gebäude muss älter als zehn Jahre sein. Es muss außerdem eine Rechnung in deutscher Sprache vorliegen, die die Maßnahmen, das Fachunternehmen und die Adresse der Immobilie

aufweist. Im Jahr der Maßnahme mindert sich die Steuerschuld um 7 Prozent, ebenso noch einmal im Folgejahr. Im dritten Jahr wird eine Förderung von 6 Prozent eingeräumt. Die Möglichkeiten der Maßnahmen sind vielfältig und gehen in alle Bereiche der Erneuerung und Dämmung von Wänden, Fenstern, Türen, Heizungen, Elektro, Dächern oder auch Geschossdecken (Auflistung unter [www.haus-und-grund-singen.de](http://www.haus-und-grund-singen.de)).

Dem Klima und der Umwelt hilft es auch, den **Garten naturnah** anzulegen mit vielen Blühpflanzen und heimatischen Büschen und Bäumen. Michael Bauer vom BUND Höri appellierte in seinem Vortrag »Naturgärten – Artenvielfalt«, Abschied von exotischen Pflanzen und Nadelbäumen zu nehmen, die kein einiges Insekt beherbergen könnten und so schleichend, aber kontinuierlich auch den Vogelbestand reduzieren würden. »In den letzten 30 Jahren sind 75 Prozent der Insekten verschwunden«, so Bauer, »und da 60 Prozent der Vögel die Insekten als Nahrung brauchen, hat allein der Bodenseeraum in diesen 30 Jahren 120.000 Brutpaare verloren.« Dramatische Zahlen, die aber nicht so offensichtlich bemerkt würden, da es sich um einen langsamen Rückgang handele.

Maßnahmen wie Hecken aus heimischen Büschen, eine Ecke mit Blumenwiese, die nur zweimal im Jahr gemäht werde, ein bisschen Totholz am Rand, der Verzicht auf Pestizide und Mineraldünger sowie Monokulturen im Garten sieht Bauer als wesentlich und leicht umsetzbar an. »Lassen Sie Ihren Garten ruhig etwas unordentlicher. Tiere und Pflanzen werden es Ihnen danken«, so Bauer. Er machte darauf aufmerksam, dass ein wild blühender Garten auch CO<sub>2</sub> aufnehme und bot die Beratung des BUND bei neuer Gartengestaltung an.

Beide Vorträge und Kontakte sind auch auf der Website von »Haus und Grund Singen« unter [www.haus-und-grund-singen.de](http://www.haus-und-grund-singen.de) zu finden.

### Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 0 77 31 / 97 80 16  
E-Mail: [walter\\_benz@t-online.de](mailto:walter_benz@t-online.de)

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

# signia

Life sounds brilliant.



# HÖRE, WAS DICH BEWEGT.

MIROSLAV NEMEC trägt Signia Xperience.

## Spitzentechnologie für persönliches Hören.

Beliebter TV-Kommissar und begnadeter Musiker: Für Miroslav Nemeč spielt gutes Hören immer eine entscheidende Rolle. Deshalb kommt für ihn auch nur Spitzentechnologie in Frage.

Mit Signia Xperience Hörgeräten hat er diese jetzt gefunden.

- Persönliches Hören dank integrierter Akustik-Bewegungs-Sensorik, die individuelle Bedürfnisse erkennt.
- Mit Bluetooth® immer bestens verbunden: Anrufe, Musik und TV-Ton direkt in die Hörgeräte übertragen.
- Bis zu 21 Stunden Akkuleistung, für Flexibilität und Unabhängigkeit auch an langen Tagen.
- Kaum sichtbar, dank modernem und diskretem Design.

### Miroslav Nemeč trägt Signia Xperience. Und Sie?

Testen Sie die Spitzentechnologie für persönliches Hören jetzt kostenlos bei uns.



Signia Pure Charge&Go X



**Hörwelt**  
JANA RITTER

Hörwelt Jana Ritter  
Robert-Bosch-Straße 1  
78234 Engen  
Tel.: 07733 / 3603063  
info@hoerwelt-jana-ritter.de  
www.hoerwelt-jana-ritter.de

## Gottmadinger Nachwuchs- ringer erfolgreich

Max Glock bei den  
Junioren-Landesmeisterschaften in Hessen

**Gottmadingen.** Bei den offenen Landesmeisterschaften der Junioren in Hösbach (Hessen) ging Max Glock an den Start. Nachdem er an den Baden-Württembergischen krankheitsbedingt passen musste, nutzte er die Gelegenheit, in Hessen zu starten.

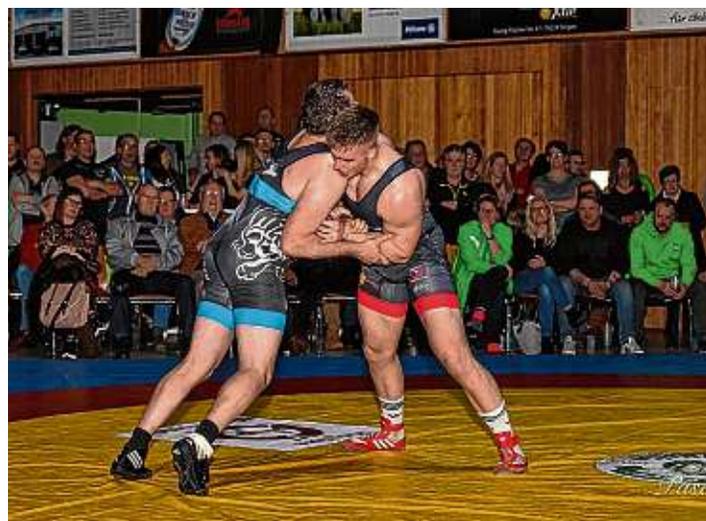
In der Gewichtsklasse bis 97 Kilogramm startete er nach einem Freilos mit einem 5:0-Punktsieg ins Turnier und schaffte souverän die Qualifikation ins Finale. Im Kampf um Gold gegen Sandro Görsch (KSV Seeheim) gewann Glock dann mit einem 5:1-Punktsieg die Goldmedaille. Inzwischen ist Max bereits in der Vorbereitung für die deutschen Meisterschaften.

Am kommenden Wochenende beginnen dann die südbadischen

Titelkämpfe, auch hier wird der KSV Gottmadingen wieder mit einigen Athleten vertreten sein.



Konnte Gold erringen: Max Glock.



Der neue Junioren-Landesmeister Max Glock zeigte in Hösbach (Hessen) Bestleistungen.  
Foto: Pascal Surmin

## TTS Gottmadingen I sieg klar

Spiel gegen den Tabellenletzten

**Gottmadingen.** Mit dem TSV Mimmenhausen II bekamen die Tischtennispieler des TTS I eine lösbare Aufgabe vorgesetzt. Alles andere als ein Sieg zuhause gegen den Tabellenletzten der Bezirksklasse wäre eine Überraschung gewesen. Schon nach den Anfangsdoppeln zeichnete sich eine klare Tendenz ab. Horvath/Gabriel, K. Lang/Hug und Willmann/J. Lang gaben zusammen lediglich einen Satz ab. In den ersten beiden Einzeln gab es zunächst größere Gegenwehr. Horvath gegen Klöpping und Willmann gegen Schröppler benötigten alle fünf Sätze zum Erfolg. K. Lang machte dagegen mit Wild beim 3:0 kurzen Prozess. Hug gestattete den Gästen in Person von Schmidt beim 1:3 den ersten Punkt. Gabriel gegen Müller und J. Lang gegen Hermann erhöhten mit zwei 3:0-Siegen auf 8:1. Im Überkreuzspiel des ersten Paarkreuzes ging es abermals in die Entscheidungssätze. Während Horvath Schröppler zum Sieg gra-

tulieren musste, konnte Willmann mit einem 12:10 gegen Klöpping den 9:2-Endstand erzielen.

Weitere Ergebnisse: TTS Gottmadingen II gegen TTC Roggenbeuren I 7:7. TTS Gottmadingen III gegen TUS Immenstaad I 3:8. TTS Gottmadingen IV gegen TSV Mimmenhausen IV 1:8. TTC GW Konstanz I gegen TTS Gottmadingen Senioren II 3:7.

**Vorschau:** Am 15. Februar um 11 Uhr trifft der TTV Radolfzell IV auf den TTS Gottmadingen Jugend II. Um 13 Uhr spielt der SC Konstanz-Wollmatingen I gegen den TTS Gottmadingen Jugend I. Um 16 Uhr treten der SC Konstanz-Wollmatingen IV und der TTS Gottmadingen IV gegeneinander an.

Gleichzeitig spielt um 16 Uhr der SC Konstanz-Wollmatingen II gegen den TTS Gottmadingen I. Um 17 Uhr wird der SV Litzelstetten II gegen den TTS Gottmadingen III antreten. Um 20 Uhr trifft der TTS Gottmadingen II auf den SV Litzelstetten I.

## Kein bestätigter Fall oder Verdacht

Gesundheitsamt informiert fortlaufend über Coronavirus

**Hegau.** Im Landkreis Konstanz gibt es derzeit keinen bestätigten Fall oder Verdachtsfall einer Infektion mit dem Coronavirus. Auf der Internetseite [www.LRAKN.de/coronavirus](http://www.LRAKN.de/coronavirus) informiert das Gesundheitsamt fortlaufend über Aktuelles zum Coronavirus.

Das Erkrankungsrisiko für die Bevölkerung ist laut Robert Koch Institut weiterhin gering. Sollte eine Coronaviruserkrankung im Landkreis Konstanz auftreten, wird die Öffentlichkeit darüber informiert.

Unter [www.LRAKN.de/coronavirus](http://www.LRAKN.de/coronavirus) werden Symptome und Verlauf der Krankheit, Verhalten im Fall eines Verdachts sowie einige weiterführende Links beschrieben und genannt.

Sollte die Infektionskrankheit bei einer Person auftreten, sind die Gesundheitsbehörden und Krankenhäuser gut vorbereitet. Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes können geeigne-

te Maßnahmen wie eine Isolierung im Krankenhaus oder zu Hause veranlasst werden. Durch vorgeschriebene Meldewege ist eine schnelle Betreuung der etwaigen Patientinnen und Patienten sowie die Ermittlung von Kontaktpersonen sichergestellt.

Die Grippewelle ist im Landkreis Konstanz angekommen. Sollten bei einer Person Symptome wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden auftreten, ist zunächst an eine Influenza zu denken.

Der Verdacht auf eine Coronaviruserkrankung liegt nur dann vor, wenn bis 14 Tage zuvor ein Kontakt mit einem bereits bestätigten Fall einer Coronaviruserkrankung bestand. Das Gleiche gilt für Personen, die Erkrankungssymptome aufweisen und sich bis 14 Tage zuvor in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Derzeit ist als Risikogebiet die Provinz Hubei in China ausgewiesen.

**Anzeigenberatung** **GOTTMADINGEN**  
:aktuell

**Charlotte Benz**  
Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 16,  
Fax 0 77 31 / 97 80 18, E-Mail: [walter\\_benz@t-online.de](mailto:walter_benz@t-online.de)  
oder direkt bei

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Anzeige

# Närrische Hochsaison beginnt

## Siedlergemeinschaft Gottmadingen Fasnachtshock mit Prämierung

Gottmadingen. Am Fasnetdienstag, 25. Februar, lädt die Siedlergemeinschaft Gottmadingen Mitglieder und Gäste zum Fasnachtshock mit Prämierung der närrischsten Kopfbedeckung um 14:30 Uhr ins Siedlerheim in der Donaustraße ein.

Für das leibliche Wohl bereitet die Siedlergemeinschaft kleine Snacks vor.

Musik und ein Besuch der Narrenzunft runden einen geselligen Nachmittag ab.

## Frauenverein Randegg Närrischer Mittag in Gottmadingen

Randegg. Der Frauenverein Randegg möchte darauf hinweisen daß der närrische Mittag im Bürgersaal am Dienstag, 25. Februar, nicht stattfindet. Anstelle dessen wird eine Mitfahrgelegenheit zum närrischen Mittag im Siedlerheim Gottmadingen in der Donaustraße angeboten. Wer gerne mitgehen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07734/6216 melden. Die Gottmadinger Frauen freuen sich über Randegger Frauenvereinsgäste.

## Straßenfasnacht der Biberchwänze

### Anmeldung zum Kinderflohmarkt

Bietingen. Am Fasnetsonntag, 23. Februar, findet ab 11 Uhr, in der Biberstraße am Feuerwehrhaus in Bietingen, die Straßenfasnacht der Biberchwänze statt.

Auch dieses Jahr hat die Narrenzunft zusammen mit der Gemeinschaft Bietinger Vereine eine Vielzahl toller Aktionen vorbereitet. Zu lustigen Spielen,

Spaß und närrischem Treiben rund um die Biber ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die ortsansässigen Kinder haben die Möglichkeit, sich von ihren Schätzen zu trennen und diese am Kinderflohmarkt zu verkaufen. Anmeldungen sind noch unter der E-Mail mail@nz-biberschwanz.de möglich.

**BIS 12 JAHRE**  
**Kinderparty**  
 FASNET FREITAG 21. FEBRUAR 2020  
 15.30-18.00 UHR  
 FAHRKANTINE GOTTMADINGEN

**12-16 JAHRE**  
 KEIN ALKOHOLAUSSCHANK  
**JUGENDPARTY**  
 FASNET FREITAG 19.00-21.00 UHR  
 Fahrkantine Gottmadingen  
 NARRENZUNFT GERSTENSACK E.V.  
 Pflanzengarten  
 DOPPELBERG

**MIT LIVE**  
 Fasnet Samstag  
**PARTY 2020**  
 VVK 7€  
 AK 8€  
 22 FEBRUAR | EINLASS 19 UHR | BEGINN 20 UHR  
**FAHRKANTINE GOTTMADINGEN**  
 www.gerstensack.de  
**SHUTTLE SERVICE**  
 24.00-02.00 Uhr  
 NARRENZUNFT GERSTENSACK E.V.

# Narrenfahrplan 2020

## Gottmadingen

### Narrenzunft »Gerstensack«

**Samstag, 15. Februar**

19.30 Uhr Gerstensackkonzert, Eichendorffhalle

**Sonntag, 16. Februar**

16 Uhr Gerstensackkonzert, Eichendorffhalle

**Dienstag, 18. Februar**

19.30 Uhr Frauenfasnacht in der Fahr-Kantine

**Schmotziger Dunschtig, 20. Februar**

8 Uhr Narrenbaum holen im Almen

9.15 Uhr Befreiung Kindergärten und Schulen

10.45 Uhr Amtsübernahme im Rathaus und Narrenstreich

14 Uhr Narrenbaumumzug, anschließend Narrenbaumstellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug mit Neuigkeitenverkündung, anschließend Hexenglonkerball

**Fasnet-Frietig, 21. Februar**

15.30 bis 18 Uhr Kinderball in der Fahr-Kantine (Kinder bis 12 Jahre)

19 bis 21 Uhr Jugend-Party in der Fahr-Kantine (Jugendliche von 12 bis 16 Jahre)

**Fasnet-Samschtig, 22. Februar**

19 Uhr Fasnetsamschtig-Party in der Fahr-Kantine mit »4Tex«

**Fasnet-Mäntig, 24. Februar**

10 Uhr Närrischer Frühschoppen, Eichendorffhalle

14 Uhr Großer Umzug

15 Uhr Fasnet-Rummel im Narrennest (Eichendorffschule) und Eichendorffhalle

**Fasnet-Zieschtig, 25. Februar**

14 Uhr Kinderumzug mit Verteilung von Wurst und Wecken

19.30 Uhr Fasnetsverbrennung, anschließend Ausklang in der »Sonne«

**Aschermittwoch, 26. Februar**

16 Uhr Narrenbaumfällen, anschließend Schneckenessen

## Bietingen

### Narrenverein »Biberschwanz«

**Freitag, 14. Februar**

19.30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

**Samstag, 15. Februar**

19.30 Uhr Biberschwanzgeflüster, Turnhalle Bietingen

**Schmotziger Dunschtig, 20. Februar**

9 Uhr Biberburgstürmung, Schul- und Kindergartenbefreiung

14 Uhr Narrenbaumumzug ab ehemaligen Gasthaus »Kranz« mit anschließendem Baumstellen mit Bewirtung

19.30 Uhr Hemdglonkerumzug ab der Alten Schule

20 Uhr Hemdglonkerhock, anschließend Hemdglonkerball mit DJ Natalie, Turnhalle Bietingen

**Fasnet-Sunntig, 23. Februar**

11 Uhr Kinderflohmarkt und Straßenfasnacht in Bietingen

**Fasnet-Mäntig, 24. Februar**

14 Uhr Fasnet-Mäntig Umzug in Gottmadingen

**Fasnet-Dienschtig, 25. Februar**

14 Uhr Kinderumzug ab ehemaligen Gasthaus »Kranz« mit anschließendem Kindernachmittag für Groß und Klein und Wurstaussgabe für die Kinder, Narrenbaumverlosung durch die Holzer, Turnhalle Bietingen

17 Uhr Fasnachtsbeerdigung mit Strohbiberverbrennung an der Biberbrücke

## Ebringen

### »Gebesensteiner Narren«

**Schmotziger Dunschtig, 20. Februar**

9 Uhr Abmarsch zum Narrenbaum holen in den Wald, Treffpunkt Feuerwehrdepot Ebringen (Jeder darf mit, Teilnahme auf eigene Gefahr)

12.30 Uhr Narrenbaumumzug mit dem großen Baum durchs Dorf mit Musik ab Feuerwehrdepot Ebringen

14.30 Uhr Narrenbaum stellen am Schulhaus Ebringen

15 Uhr Bunter Nachmittag mit vollem Programm für alle Närrischen im Schulhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug mit Lampion und Musik, Treffpunkt am Schulhaus, anschließend Dörfleball für alle Narren mit Tanz für jung und jung gebliebene und mit DJ Franky im Schulhaus Ebringen

## Randegg

### Narrenverein »Fidelis Unkenbrenner«

**Schmotziger Dunschtig, 20. Februar**

5 Uhr Frühstück

6 Uhr Wecken

9 Uhr Befreiung Kindergarten Randegg

circa 9.30 Uhr Befreiung Schule Randegg

circa 10.30 Uhr Frühschoppen, Grenzlandhalle

circa 11.30 Uhr Mittagessen, Grenzlandhalle

14 Uhr Narrenbaumumzug, ab Bergstraße

19 Uhr Hemdglonkerumzug, ab Grenzlandhalle

20 Uhr Narrenblattverlesung, Grenzlandhalle

**Freitag, 21. Februar**

14 Uhr Zur Murbacher Fasnacht, Abmarsch Grenzlandhalle

**Samstag, 22. Februar**

14 Uhr Seniorennachmittag, Grenzlandhalle

**Sonntag, 23. Februar**

14 Uhr Kinderumzug ab Grenzlandhalle, anschließend Kinderball in der Grenzlandhalle

**Fasnet-Dienstag, 25. Februar**

19.30 Uhr Fasnetverbrennung, Grenzlandhalle

20.11 Uhr Narrengericht, Bürgersaal





### Hotel-Gasthaus Kranz

Über die närrischen Tage reichhaltige Speisekarte mit rustikalen Spezialitäten und kleinen Gerichten

- Schmutziger Dunschtig ab 6.30 Uhr Frühstücksbuffet
- Fasnet-Mäntig**  
Kutteln + Leberle to go direkt aus der Küche
- Närrischer Rummel am Schmutzige Dunschtig und Fasnet-Mäntig

Auf Ihren Besuch freuen sich **Familie Stier und Mitarbeiter**

Hauptstraße 37 Telefon (0 77 31) 70 61  
Telefax (0 77 31) 7 39 94 78244 Gottmadingen

Öffnungszeiten täglich von 7.00 - 23.00 Uhr  
Sonn- u. feiertags geschlossen



### AWO CAFE MIT HERZ

Schmutzige Dunschtig ab 10.30 Uhr  
Hausgemachte Kuttle  
Schnitzel mit Pommes  
Gemüsemaultaschen in Paprikasofße  
Kaffee und Kuchen

*Zu AWO-Preisen!*

---

Fasnet-Mäntig ab 11 Uhr  
Chili con carne  
Schnitzel mit Pommes  
Kaffee und Kuchen



**Au mir mached Fasnet, drum hommer am Schmutzige Dunschtig, 20. Februar, und Fasnet-Mäntig, 24. Februar, zu.**



### brachat & schönle KG

» land und gartentechnik «  
Geschäftsführer Florian Schönle

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 926 69 20



**WIR EMPFEHLEN ÜBER DIE FASNETSTAGE:**  
unsere närrische Speisekarte.

**ASCHERMITTWOCH:**  
Feine Fischgerichte,  
Meeresfrüchte und Schnecken

**FAMILIE HELLEIS**  
Gottmadingen, Hauptstrasse 59-61,  
Tel. (0 77 31) 9 71 80 Fax (0 77 31) 7 37 51

Gottmadingen Gallingen Randegg

### Bäckerei & Konditorei Stemke

Gottmadinger Brotmanufaktur

Öffnungszeiten in Gottmadingen  
Mo. - Fr. 6 - 18 h  
Samstag 6 - 16 h  
Sonntag 7.30 - 10.30 h

Michael Stemke, Hauptstr.77, Gottmadingen, Tel. 07731-71466

**FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT BIETEN WIR:**

BERLINER FRISCH AUS DER PFANNE	5 STÜCK	4,95 €
BESCHWIPSTE BERLINER MIT EIERLIKÖR	STÜCK	1,70 €
APFELBERLINER	STÜCK	1,60 €
QUARKINIS	3 STÜCK	1,20 €

laufend ofenfrische Brezel




Närrisch regional!

**RANEGGER**  
Mischwäppler.de

**Einer muss fahren**

# Dämpfer für SC GoBi beim zweiten Testspiel

## Zwei nervenaufreibende Spiele am Wochenende

**Gottmadingen.** Ein 5:5 beim Bezirksligaaufsteiger FC Rielasingen-Arlen 2 entsprach sicher nicht den Erwartungen der Trainer. Viermal musste der SC GoBi einem Rückstand nachlaufen. Der SC schien das Spiel im Griff zu haben, doch bereits nach fünf Minuten führte die erste Unsicherheit in der GoBi-Abwehr zum 1:0. In der Folge sprang der Ball gleich zweimal vom Rielasinger Innenpfosten ins Feld zurück, zweimal ging die Kugel knapp vorbei. So ergab der entschlossene 17 Meter-Abschluss von Kevin Tofahrn (13.) lediglich den Ausgleich. Der SC verlor den Spielfaden und statt des möglichen 1:4 stand es 2:1. Nach Foul an Schmittschneider verwandelte Sven Faude den Elfer sicher zum 2:2. Sekunden vor dem Pausenpfiff führte Rielasingen erneut. Weitere vier Wechsel nach der Pause schienen Früchte zu tragen. Bereits nach drei Mi-

nuten erzielte Marco Gruber den 3:3-Ausgleich. Doch dann entschied der Schiedsrichter auf einen Rückpass und der Freistoß vom 5-er ergab das 4:3. Nach dem zweiten Treffer von Marco Gruber versenkte Sven Faude auch den zweiten Elfer zur erstmaligen Führung. Dann patzte auch der in der zweiten Hälfte spielende Stammtorhüter und die Rielasinger Reserve glich noch aus. Testspiele darf man bekanntlich nicht überbewerten, aber Erkenntnisse gibt es dennoch. Vor allem in der Abwehr gilt es, Alternativen zu finden. Ardian Neziri hat den Verein verlassen und Adrian Hellwig ist für die ersten beiden Pflichtspiele gesperrt. So war Luca Magro nach langer Pause in beiden Spielen wieder eine Halbzeit im Einsatz, Robert Kovacs spielte seit März 2019 erstmals wieder in der ersten Mannschaft. Dass der SC die letzten acht Meister-

schaftsspiele nicht verloren hat, verdankt er auch einer gut funktionierenden Abwehr. Die wird auch am Samstag um 14 Uhr gefordert sein. Der Bezirksligist Öhningen kommt mit dem besten Angriff der Liga. Felix Wäschle und Alessandro Fiore haben auch mit je zwei Toren am Sonntag zum 5:3-Erfolg beim Landesligisten Dettingen beigetragen. Das gibt eine echte Herausforderung auf dem Katzenetal.

Bereits am Sonntag wird nachgelegt. Fast schon traditionell geht es gegen den Schwarzwälder Bezirksligisten FV Marbach. Die Gäste spielen seit Jahren vorne mit, derzeit sind sie gar Tabellenführer. Anspiel ist ebenfalls um 14 Uhr.

Ein Fußball-Leckerbissen ist sicher die Südbadische Endrunde der C-Junioren in der Goldbühlhalle. Am Start sind die Meister der sechs südbadischen Bezirke.

Der Bodensee wird vertreten durch den FC Radolfzell. Die weiteren Teilnehmer sind die Jugendhochburgen Lörrach-Brombach, Kuppenheim, Eintracht Freiburg, Offenburger FV und die Überraschungsmannschaft aus dem Schwarzwald, die SG Neuhäusern (zwischen Königfeld und Nierdeschach).

Während die anderen Teilnehmer bis hoch in die Verbandsliga aktiv sind, spielen sie mitmäßigem Erfolg in der Kreisliga. Da darf man gespannt sein. Das erste Spiel beginnt um 10 Uhr, das Finale steigt um 13:40 Uhr.

Bei den Bezirksendrundenspielen in der Goldbühlhalle am letzten Wochenende haben sich bei den D-Junioren der SC Konstanz-Wollmatingen und bei den A-Junioren der SC Pfullendorf durchgesetzt. Sie vertreten den Bezirk Bodensee am Wochenende bei den Südbadischen Meisterschaften.



**Für nur 99,00 €  
monatlich leasen<sup>1</sup>**

### T-Roc 1.0 TSI OPF, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,2/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 118.

**Ausstattung:** Uranograu, Reifenkontrollanzeige, Fahrlichtschaltung automatisch, Klimaanlage, „Front Assist“, „Lane Assist“ u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.369,33 €	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	2.950,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,19%	Gesamtbetrag:	6.514,000 €
Effektiver Jahreszins:	1,19 %	<b>36 mtl. Leasingraten à</b>	<b>99,00 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>1</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010  
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160  
[www.grafhardenberg.de](http://www.grafhardenberg.de)

# Saisonübliche Schwankungen auf dem Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg ist im Januar gestiegen

**Hegau.** Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Januar gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 13.586 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 1.504 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 825 Menschen zugenommen.

»Wie jeden Januar spüren wir die saisonalen Schwankungen am Arbeitsmarkt. Vor allem im Bauhaupt- und -nebgewerbe sowie in einigen anderen Außenberufen pausiert jetzt die Arbeit witterungsbedingt. Zudem sind im Januar die Menschen erfasst, deren Arbeitsverträge zum Jahresende ausliefen oder deren Kündigung wirksam wurde«, erklärt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Am Anfang des Jahres nimmt die Witterung deutlicher Einfluss auf den Arbeitsmarkt als in den Folgemonaten. Über 6.000 offene Stellen zei-

gen, dass die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen nach wie vor hoch ist und dass für gut ausgebildete Fachkräfte der Arbeitsmarkt viele Chancen bietet«, so Thönig weiter.

Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 3,0 Prozent (plus 0,3 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,5 Prozent.

**Entwicklung der Arbeitslosenzahlen:** Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Januar 13.586 Menschen ohne Arbeit, 5.906 Frauen und 7.680 Männer. Gegenüber dem

Vormonat waren 1.504 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert, gehörten 8.176 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.410 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

**Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage:** Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Januar über 1.471 neue, offene Stellen. Im gesamten Agentur-

bereich waren insgesamt 6.323 Stellen unbesetzt.

Im Landkreis Konstanz waren 5.840 Arbeitslose (2.505 Frauen, 3.335 Männer) gemeldet - plus 705 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 3,6 Prozent.

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Januar meldeten sich 4.440 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 2.919 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

**MM Holzmanufaktur**  
 Markus Mattern  
 Schreiner  
 Ebringer Str. 1  
 78244 Gottmadingen  
 Tel. 0172 / 8 88 92 90

**Holzmontagen  
 Innenausbau  
 Küchen- und  
 Möbelmontage  
 Reparaturarbeiten**

**Heizungsbau • Badsanierung**  
 Meisterbetrieb  
**Alfred Ruh GmbH**  
 Heizungen • Sanitär • Solar  
 Gottmadingen  
 Heilsbergweg 3  
 Telefon 0 77 31 / 7 11 27  
 Fax 0 77 31 / 7 39 67  
 www.ruh-shk-gottmadingen.de




**METZGEREI RÜCKERT**  
 Hauptstraße 26  
 78247 Hilzingen  
 Tel. 0 77 31 / 6 19 67  
 Fax 0 77 31 / 6 10 15

<b>Gulasch, gemischt,</b> (Rind und Schwein)	100 g	<b>1,17</b>
<b>Kochspeck, leicht geräucht</b>	100 g	<b>1,11</b>
<b>Bierschinken, auch als Portion</b>	100 g	<b>1,30</b>
<b>Krakauer im Ring,</b> mit Kümmel	100 g	<b>1,16</b>
<b>gekochter Saftschinken, würzig</b>	100 g	<b>1,49</b>

*Gut zu wissen, was man isst und trinkt!*

**Knoll Ihre Metzgerei**  
 bekannt für Qualität und Frische

**Angebot vom 10.02.-15.02.2020**

Schnitzelbrötchen von Schwein o. Hähnchen  
**Tipp der Woche**  
 St. nur **2,30 €**

**Montag - Samstag**

<b>Lyoner, die Feine</b> aus bestem Schweine- und Rindfleisch	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>Debreziner</b> mit viel deftigem Rindfleisch	100 g	<b>1,19 €</b>
<b>Frische Schinkenwurst</b> im Ring	100 g	<b>1,09 €</b>

**Donnerstag - Samstag**  
 saftiges Rindfleisch für eine gute Suppe

- sehr mager	100 g	<b>1,20 €</b>
- leicht durchwachsen	100 g	<b>1,00 €</b>
- Brust	100 g	<b>1,20 €</b>
- Tafelspitz/Pastorenstück	100 g	<b>1,50 €</b>

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen.

Planung, Beratung  
 Ausführung, Installation  
 Instandhaltung, Kundendienst  
 SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 07731-799535  
 www.springmann-elektro.de

**E HANDWERK**  
 Qualifizierter Fachbetrieb der Innung

Meisterbetrieb  
**SPRINGMANN**  
 Elektroinstallationen




# Kirchenchor – Ort des Ankommens

## Hildegard Nadj und Anna Maria Gleichauf – ein halbes Jahrhundert dem Gesang verpflichtet

**Ebringen.** Am 24. Januar fand die diesjährige Generalversammlung des Kirchenchores Bietingen-Ebringen statt. Im alten Ebringer Schulhaus versammelte man sich, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Zuvor jedoch feierten die Sängerinnen und Sänger ihren Gottedienst mit der Gemeinde in der Bietinger St. Gallus-Kirche, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Die Chorversammlung war in diesem Jahr endlich vollständig, denn der neue Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gottmadingen, Dr. Jörg Waldvogel, war ebenfalls anwesend und wurde von der Vorsitzenden Andrea Harder herzlich begrüßt, ebenso alle weiteren Gäste. Pfarrer Jörg Waldvogel ließ es sich nicht nehmen, einige Worte des Dankes an die Chorgemeinschaft zu richten. Die Seelsorgeeinheit sei froh um diesen Chor, da Sänger im Allgemeinen nicht mehr so leicht für einen Chor der Musica Sacra zu motivieren seien, vor allem junge Menschen nicht.

Nach dem Bericht der Schriftführerin Annette Schmidt mit einer Zusammenschau der eindrucklichsten Begebenheiten des Chorjahres, konnte Michael Barth den Kassenbericht verlesen. Nach dessen Entlastung erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Pfarrer Jörg Waldvogel. Dieser hofft trotz des neuen Abrechnungssystems der Erzdiözese Freiburg auf weiter-



Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel (Zweiter von links), Vorsitzende Andrea Harder (Vierte von links) und Dirigent Matthias Brück (rechts) bedankten sich bei den Jubilaren Christa Sicken (links), Anna Maria Gleichauf (Dritte von links) und Hildegard Nadj (Fünfte von links).  
Foto: Kirchenchor

hin engagierte Menschen in der Gemeinde, damit das Ehrenamt weiterhin gesichert bleibe.

Die nun folgenden Ehrungen waren einmal mehr Beweis der Beständigkeit dieser Chorgemeinschaft: Hildegard Nadj sowie Anna Maria Gleichauf konnten auf zusammen 100 Jahre Chormitgliedschaft zurückblicken. Im Jahr der Mondlandung, 1969 also, traten sie dem Chor als junge Mädchen bei. Sie erhielten ob dieser großartigen Leistung die Urkunde des Cäcilienverbandes, welche von der Vorsitzenden verlesen wurde. Ein persönlich an die beiden gerichteter Brief des Erzbischofs Stefan Burger rundete das Bild der Geehrten ab. Mit Präsenten und Blumen wurden die beiden für die lange Zeit geehrt. Hildegard Nadj ließ es sich nicht nehmen, auch zu ihrem eigenen Jubiläum ein besinnliches Gedicht

zu verlesen. Ebenfalls schon beachtliche zehn Jahre konnte sich Christa Sicken dem Chor zugehörig fühlen, auch sie erhielt als Dank ein Präsent.

Nach der Verlesung der Probenstatistik durch Sebastian Nadj erhielt Chorleiter Matthias Brück die Gelegenheit, mit Worten der Zuversicht auf das kommende Jahr zu blicken. Sein Ausblick war wiederum von der Gewissheit seines Weggangs im Herbst 2021 überschattet, denn jeder wusste um die Probenabende mit hoher Qualität plus Spaßfaktor. Matthias Brück be-

dankte sich für die vielen Ämter innerhalb des Chores und hob das Frühjahrskonzert im April hervor, das für alle ein echtes Highlight werden würde, so Brück. Mit Gastsängern und neu geworbenen Sängern könne der Chor ein Programm auf die Beine stellen, das durch seine bunte Abwechslung von »Queen« bis zu geistlichem Liedgut alles im Repertoire habe. Dies sei eine besondere Leistung der Anwesenden und nicht alltäglich. Ein weiterer Höhepunkt im Sommer sei die Teilnahme am Chortreffen in Freiburg, wo über 3.000 Teilnehmer erwartet würden, das Freiburger Münster jedenfalls sei zu klein. Mit den Worten »packen wir's an!« beendete Matthias Brück seinen Ausblick. Mit neuen Notenmappen von Notenwartin Steffi Igl ausgestattet, sollte die Motivation kein Problem sein.

Nach Dankesworten einiger Chormitglieder und von Pfarrgemeinderat Johannes Graumann im Namen der Seelsorgeeinheit konnte Andrea Harder mit ihren Schlussworten zum geselligen Teil des Abends überleiten.



Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 12 Uhr wieder in die Ten-Brink-Schule in Rielasingen ein. Das vielfältige Angebot von der Rhythmisch-Musikalischen Früherziehung über alle Instrumente bis zum Gesang wird von den Lehrkräften vorgestellt und kann nach Herzenslust ausprobiert werden. Interessenten werden mit Kaffee, Getränken und frischen Brezeln bewirtet.  
Foto: Jugendmusikschule

### Kirchliche Nachrichten

#### Katholische Kirche:

##### Gottmadingen

Donnerstag, 13.02.	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 16.02.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier und Kindergottesdienst
Mittwoch, 19.02.	9:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard

##### Randegg

Samstag, 15.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

#### Evangelische Kirchen:

##### Gottmadingen

Sonntag, 16.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------------	-----------	----------------------------

##### Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 16.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst im Industriepark 200
-----------------	-----------	--

##### Kirche des Nazareners

Sonntag, 16.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindersonntagsschule in der Zeppelinstraße
-----------------	-----------	---

**VERTRAUEN AUS GUTEM GRUND!**



**REITHINGER**  
Beratung, Service, Erfahrung und Kontakte rund um Ihre Immobilie.

Frühholzstr. 21 • 78224 Sigmaringen • Tel. 07731-5077-0 • www.reithinger.de • Immobilien seit 1957  
Werner-Messner-Str. 1 • 78215 Rüdelsheim • Tel. 07732-82203-0

**Cura Caritas** gGmbH – Sozialstation Hegau-West  
sucht für Essen auf Rädern  
**Fahrer w/m/d** ab sofort oder später  
Telefon 9 70 40

**Wir suchen SIE!**

Für unsere Backstube in Duchtlingen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

**Mitarbeiter/in**

Immer freitags von 6.00 bis ca. 14.00 Uhr.

**Ihre Aufgaben:**  
Herstellung unserer Backwaren

**Unsere Anforderungen:**  
Erfahrung im Bereich Backwaren ist wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich.  
Selbständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.  
Wir freuen uns auf Sie.

**Fam. Schneble, Tel. 0 77 31/4 45 31**

**HAUSTECHNIK**  
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

**RUH**  
Profi-Tipp:



**UNENDLICH WÄRME!**

Heizkosten senken und das mit erneuerbaren Energien?  
Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

[www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)

**PARADIGMA**  
Ökologisch. Konsequent. Heizen.

Hilzinger Straße 12 • 78244 Gottmadingen • Tel. 07731-9711-0  
[www.ruh-haustechnik.de](http://www.ruh-haustechnik.de)

**KÜCHENSTUDIO**  
Qualitätsküchen aus dem Schwarzwald



**FLUCK KÜCHEN**  
Qualität für jeden Geschmack

Küchenträume vom Küchenprofi individuell planen und verwirklichen lassen

**Berthold Stärk**  
Schreinermeister

78176 Blumberg - Alemannenstrasse 48 - direkt an der B27 - ☎ 07702 / 60 800 65

**Leckage & Rohrbruchortung**  
**Bodenbeläge aller Art**  
**Malerarbeiten & Fassadengestaltung**



<p><b>Michael Kletsch</b> Kletsch Ortungstechnik</p> <p>Im Tal 17 78244 Gottmadingen</p> <p>Tel.: 07731-9113968 rohrbruchortung-kletsch.de kletsch.ortungstechnik@hotmail.de</p>	<p><b>Reinhard van Steenis</b> Bodenbeläge aller Art</p> <p>Breslauerstr. 3 78244 Gottmadingen</p> <p>Tel.: 07731-73958 vansteenis@web.de</p>	<p><b>Michael Toth</b> Malerfachbetrieb</p> <p>Erwin-Dietrich-Str. 11 78244 Gottmadingen</p> <p>Tel.: 07731-926106 toth-malerfachbetrieb.de toth-michael@t-online.de</p>
--	---	--

**Ihr Team rund ums Renovieren**



Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Bäder  
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -  
rufen Sie an

Engen 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



[www.Petsitting-am-See.com](http://www.Petsitting-am-See.com)

**Dr. med. Michael Jur**  
Internist - Diabetologe  
Ernährungsmedizin - Sportmedizin  
Akupunktur - Notfallmedizin  
- hausärztliche Versorgung -  
Sternengässle 2  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 97 71 66  
[www.dr-michael-jur.de](http://www.dr-michael-jur.de)

**Wir machen Urlaub  
vom 02.03. bis 13.03.20**

Vertretung in Notfällen durch:  
Drs. Graf (HZV), Kaiser,  
Stoll (HZV) und Wilms (HZV).

**2- bis 3-Zi.-Wohnung  
gesucht**

Zuverlässige Mutter mit Kind  
sucht eine 2- bis 3-Zi.-Whg. in  
Gottmadingen und Umgebung.  
Telefon 0176 31174687

**Haus oder  
kleines Häuschen  
im Grünen**

im Hegau und Umgebung  
zum Mieten gesucht  
(für 1-2 Personen).  
Tel. 07733-9965280

**Rauchentwöhnung** u.a.m.

**Hypnosepraxis**

**H. Greiter / Stockach**  
Tel: 07771/9183471 oder 0151 65621957

Ihr kompetenter Partner für

HEIZUNGSTECHNIK  
**SCHWARZ**

Heizung / Solar  
Lüftung  
Sanitär  
Brennerwartung  
Reparaturen

78244 Gottmadingen  
Industriepark 301  
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20  
[info@ht-schwarz.de](mailto:info@ht-schwarz.de)  
[www.ht-schwarz.de](http://www.ht-schwarz.de)

**Elektrotechnik**  **SCHRÖDL**

**Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen  
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in  
der Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik.**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich  
bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

**Elektrotechnik Schrödl**

Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 - 92 80-0  
E-mail: [Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de](mailto:Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de)

Für eine kleine Familie  
suchen wir  
**ein neuwertiges Haus mit  
Garten (auch DHH oder RH)**  
bis Euro 650.000,00 im Groß-  
raum Singen/Hegau zu kaufen.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
Telefon 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerker-  
paar dringend im Hegau  
**ein älteres, renovierungs-  
bedürftiges Haus  
zu kaufen,**  
bis ca. € 400.000,00  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
Telefon 07731-98260

**Dr. med. Christoph Graf**  
- Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Chirotherapie, Palliativmedizin -  
Kirchstr. 20/2, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 7 20 53  
Fax 0 77 31 / 97 86 91  
Email: [praxis@hausarzt-dr-graf.de](mailto:praxis@hausarzt-dr-graf.de)

**Die Praxis ist geschlossen  
von Montag, 17.02.  
bis Freitag, 28.02.2020**

Vertretung bei Notfällen durch  
die Praxen Dr. Jur (außer 21.02.),  
Drs. Wilms ab 25.02.,  
Dr. Stoll (alle HzV) und  
Dr. Kaiser, alle in Gottmadingen  
Nachts, am Schmotzige,  
am Fasnet-Mäntig sowie  
an den Wochenenden  
ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Tel. 116 117 bzw. Notfallpraxis  
im Krankenhaus

**Ab Montag, den 02.03.2020,  
9.00 Uhr, wieder Sprechstunde!**



**... gibt's  
Markisen-Winterpreise**

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster  
Werner-von Siemens-Str. 20a,  
78239 Rielasingen  
Fon: 07731 799530  
Fax: 07731 7995322  
[info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)

**Markenparfums**

♥ **Am 14. Februar ist VALENTINSTAG** ♥  
Geöffnet: Mittwoch 12. Februar 2020 von 9 bis 17 Uhr  
Donnerstag 13. Februar 2020 von 9 bis 17 Uhr  
Freitag 14. Februar 2020 von 9 bis 17 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
Tel. 07731/917781  
78239 Rielasingen-Worblingen

*Weinhaus  
Vinothek* **Fahrz**

Getränke-Service

Wein des Monats:

**PORTADA**

Portugal Rotwein

0,75 l € 6,95

**6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!**

Ab sofort wieder erhältlich:

**Oberbergener »Frühlingsbote«**

fruchtig, trocken

0,75 l € 4,95

**6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!**

**Donnerstag und Freitag Geschäft und  
Vinothek bis 22 Uhr geöffnet.**

Im Buck 13 • 78244 Gottmadingen  
Telefon 0 77 31 / 7 18 26 • Fax 7 41 32  
[www.weinhaus-fahrz.de](http://www.weinhaus-fahrz.de)

